



PTAs in der Apotheke



Das sind Sandra Wiengarten, Claudia Erbe, Birgit Pickert und Anja Radowski – einige der PTAs in unserer Apotheke.

PTA steht für pharmazeutisch-technischer Assistent oder Assistentin*. PTA sind die rechte Hand der Apothekerinnen bei uns in der Apotheke, sie unterstützen sie bei vielen ihrer Aufgaben: Informationen über, Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln oder auch die Abgabe. PTA arbeiten im Labor, am Computer oder im Verkaufsraum. Ihr Job ist somit abwechslungsreich und anspruchsvoll.

PTA sind ein unverzichtbarer Teil des Apothekenteams und haben daher sehr gute Chancen auf einen festen Arbeitsplatz. Es gibt auch viele Weiterbildungsmöglichkeiten zur Fach-PTA, zum Beispiel für Naturheilmittel oder Dermopharmazie.

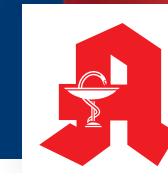
Übrigens haben Claudia Rusche, Fee Rusche und Jana Strohbücker auch vor ihrem Studium die Ausbildung zur PTA gemacht. Es ist eine sehr gute Grundlage für das Pharmaziestudium!

Mehr Infos zur Ausbildung im Innenteil!

Wir suchen immer sympathische und fähige neue Kolleginnen! Bei Interesse gerne melden!



BEZAHLT VON IHRER APOTHEKE



APOTHEKE Umso



APOTHEKE
RUSCHE
Ihre Gesundheit liegt uns am...

Claudia Rusche

*PTA sind vorwiegend weiblich, darum wird im Folgenden die weibliche Bezeichnung verwendet.

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in* – die rechte Hand des Apothekers



Der Frühling ist da!

Die Augen jucken, Niesanfalle häufen sich, die Nase läuft... Pollenallergiker wissen: Die Saison beginnt, es wird Zeit, sich in der Apotheke mit den notwendigen Medikamenten einzudecken. Sie kennen die Präparate – Tropfen, Sprays, Tabletten –, die ihnen am besten helfen, und nehmen diese oft schon jahrelang. Wer allerdings zum ersten Mal allergisch reagiert, muss aus der breiten Palette rezeptfreier Mittel noch jene herausfinden, die bei ihm zuverlässig Niesattacken stoppen, Nasenlöcher frei machen und Juckreiz an Augen, Mund und Nase lindern. Wir helfen Ihnen bei der Suche nach den passenden Medikamenten und erklären Ihnen gerne, wie Sie die Mittel richtig anwenden. Und wir sagen Ihnen auch, wann es besser ist, mit Ihren Beschwerden zum Arzt zu gehen.



Urania Rusche

und das Team der Apotheke Rusche

Besuchen Sie uns im Internet:

www.apotheke-rusche.de

www.facebook.com/ApothekeRusche

www.instagram.com/apotheke_rusche



Was machen PTAs?

Information und Abgabe

PTA ...

- » informieren Kunden über Wirkungen, Nebenwirkungen und Einnahme von Medikamenten und geben diese auch ab.
- » beraten Kunden, die mit Beschwerden, wie Kopfschmerzen, nach nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten fragen.
- » kennen sich außerdem auch mit den anderen Produkten in der Apotheke, wie etwa Kosmetika, Diätmitteln oder Blutdruckmessgeräten, aus.
- » können Gesundheitstests, wie Blutdruck messen oder Blutzuckerwert bestimmen, durchführen.
- » klären Kunden über eine optimale, individuelle Gesundheitsvorsorge auf.

Herstellung von Arzneimitteln

PTA ...

- » fertigen auf Wunsch des Kunden oder auf Rezept Salben, Lösungen, Zäpfchen und Augentropfen oder stellen Tees zusammen.
- » stellen stark nachgefragte Medikamente auf Vorrat her.

Laboruntersuchungen

PTA ...

- » prüfen im Labor Arznei- und Hilfsstoffe sowie Teedrogen um festzustellen, um welche Stoffe es sich genau handelt und wie es um die Qualität bestellt ist.

Beschaffung von Informationen

PTA ...

- » arbeiten bei pharmazeutischen Fragen auch mit Datenbanken.

Die Ausbildung zur PTA

Möchtet ihr PTA werden, braucht ihr mindestens einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluss. Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre in Vollzeit. Die ersten beiden Jahre besucht ihr eine staatlich anerkannte Berufsfachschule. In dieser Zeit müsst ihr zusätzlich in den Ferien ein 160-stündiges Praktikum in der Apotheke absolvieren. Dadurch bekommt ihr einen ersten Einblick in den Apothekenalltag und müsst nicht gleich ins kalte Wasser springen. Ein Erste-Hilfe-Kurs gehört auch in diese erste Ausbildungszeit. Eure Schulzeit beendet ihr schließlich mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung. Danach folgt die halbjährige praktische Ausbildung in der Apotheke, an die sich nochmal eine mündliche Prüfung anschließt. Diese bestandene Prüfung ist die Voraussetzung, damit ihr als PTA arbeiten dürft. Aufgrund der hohen Verantwortung in diesem Beruf bedarf es nämlich einer besonderen Erlaubnis, als PTA tätig zu werden.

Die Ausbildung im Überblick

Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	
2 Jahre schulische Ausbildung an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für PTA	» 160 Stunden Praktikum in der Apotheke » 8 Doppelstunden Ausbildung in Erster Hilfe
Erster Prüfungsabschnitt (schriftlich, mündlich, praktisch)	
Praktische Ausbildung von 6 Monaten in der Apotheke	
Zweiter Prüfungsabschnitt (mündlich)	

An der Berufsfachschule

Interessante Fächer und die gute Mischung aus Theorie und Praxis machen den Schulalltag ganz abwechslungsreich:

Theoretischer Unterricht

- » Arzneimittelkunde
- » Allgemeine und pharmazeutische Chemie
- » Galenik (Herstellung von Arzneimitteln)
- » Botanik und Drogenkunde
- » Gefahrstoff-, Pflanzenschutz- und Umweltschutzkunde
- » Medizinproduktkunde
- » Ernährungskunde und Diätetik
- » Körperpflegekunde
- » Physikalische Gerätekunde
- » Mathematik (fachbezogen)
- » Pharmazeutische Gesetzeskunde, Berufskunde

Praktische Fächer

- » Chemisch-pharmazeutische Übungen einschließlich Untersuchung von Körperflüssigkeiten
- » Übungen zur Drogenkunde
- » Galenische Übungen
- » Apothekenpraxis einschließlich EDV

Allgemeinbildende Fächer

- » Deutsch einschließlich Kommunikation
- » Fremdsprache – Englisch (fachbezogen)
- » Wirtschafts- und Sozialkunde

PTA-Schulen in der Nähe sind in Hamm, Münster, Paderborn und Dortmund. Weitere Infos gibt es auf der homepage der Apothekerkammer www.akwl.de oder bei Interesse einfach bei uns in der Apotheke melden!

*PTA sind vorwiegend weiblich, darum wird im Folgenden die weibliche Bezeichnung verwendet.